

Die Zukunft der Mobilität liegt in der Wolke

Von Hans-Robert Richarz, cen

Die Zukunft des Internets liegt in den Wolken, genauer gesagt im Cloud-Computing. Dieser Begriff steht für die Verknüpfung von zahlreichen Servern zu einem übergeordneten Netzwerk, das eine zentralisierte Datenspeicherung und gleichzeitig den Online-Zugriff von unbegrenzt vielen Nutzern auf eine Vielfalt von Computerdienstleistungen ermöglicht. Schon heute widmet sich ein Teil des Cloud-Computing der Lenkung des Verkehrs. Diese Aufgaben werden in absehbarer Zeit erheblich an Bedeutung gewinnen. In mehreren Beiträgen wollen wir vom kommenden Montag an jeden Tag in einer Folge zeigen, was es mit der Cloud und ihren Möglichkeiten auf sich hat.

Ohne Cloud wären die Pläne zum Beispiel für den Straßenverkehr von morgen, zukünftige Logistik, vernetzte Fahrzeuge und auch das autonom fahrende Auto undenkbar. Die erste Folge befasst sich am Montag mit den Grundlagen: Was ist eigentlich unter Cloud Computing zu verstehen und warum geht uns das in Kürze alle an? In den weiteren Folgen werden wir weiter mit der Rolle und den Projekten von Automobilzulieferern wie Bosch, Siemens, Continental, PTV oder ZF befassen und einige Beispiele nennen, wie die Cloud heute schon ins Auto eingezogen ist. ([ampnet/hrr](#))

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Telekom